

# Ein Geschenktip

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **30 (1969)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955562>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vor den den Liebhaberorchestern von seiten der Massenmedien drohenden Gefahren.

Daran schließen sich an ein ausführliches *Résumé français*, ein *Anhang* mit detailliertem Personalbestand der Verbandsinstanzen usw., ferner eine Liste sämtlicher dem EOV angeschlossener Liebhaberorchester und aller Delegiertenversammlungen, Personenregister, Verzeichnis der Bilder und ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Die mit spürbarer Anteilnahme des Verfassers abgefaßte Jubiläumsschrift ist beispielhaft für ihre Konzeption und deren konsequente Durchführung und nimmt auch ausstattungsmäßig eine Vorrangstellung unter den schweizerischen Musikvereinschriften ein.

*Dr. Paul Sieber*, Bibliothekar der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich

### *Ein Geschenktip*

Die Festtage stehen vor der Tür. Mancher kraut sich verlegen in den Haaren, weil er noch nicht weiß, was er auf Weihnachten schenken soll. Ist die zu beschenkende Person ein Musikfreund, dürfte die Wahl nicht schwer fallen: Das schmucke Bändchen «Liebhabermusizieren», Festschrift zum fünfzigjährigen Bestehen des Eidgenössischen Orchesterverbandes, eignet sich vorzüglich zu Geschenkzwecken. An Weihnachten, am Neujahrs- wie am Dreikönigstag darf es auf den Gabentisch gelegt werden. Die Besprechung von Dr. Paul Sieber in vorliegender Nummer zeigt, daß der Inhalt der Festschrift von allgemeinem Interesse ist und daher auch von Musikfreunden, die mit dem EOV wenig oder gar keine Berührung haben, gerne gelesen werden dürfte.

Es naht auch die Zeit, wo unsre Orchester die Jahresbilanz ziehen und an den Hauptversammlungen Mitglieder für eifrigen Probenbesuch oder für verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand, in der Musikkommission usw. belohnen möchten. Schenken Sie doch unsre schön bebilderte Festschrift, die allen Beschenkten Freude bereiten wird. Selbst Ihr Dirigent ist dafür empfänglich. Es müssen nicht immer Blumen sein! Auch auf dem Gabentisch Ihrer nächsten Tombola sollte die Festschrift nicht fehlen.

Wenn jede Sektion nochmals eine weitere Anstrengung unternimmt und mindestens vier Exemplare zu Geschenkzwecken bezieht, sind wiederum 500 Exemplare weg und die Finanzierungssorgen werden weniger drückend. Senden Sie den auf Seite 167 beigedruckten Bestellschein möglichst bald mit einer Riesenbestellung an Fräulein Isabella Bürgin.

### *Die Ecke des Dirigenten — Le coin du chef d'orchestre*

*Verschmähte Werke unsrer Zentralbibliothek*

*Les trésors cachés de notre bibliothèque centrale*

Wir beenden heute die Darstellung selten oder nie verlangter Sinfonien, welche in unsrer Zentralbibliothek auf Erweckung zu neuem Leben warten.